



**Satzung zur Änderung der
Studienordnung für den
Bachelorstudiengang Chemie
an der Universität Bayreuth**

Vom 20. Februar 2008

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende

Änderungssatzung: *)

§ 1

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Chemie an der Universität Bayreuth vom 10. Mai 2006 (AB UBT 2006/74) wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält folgende Fassung:

„Anhang

Aufbau des Bachelorstudienganges Chemie an der Universität Bayreuth

Pflichtmodule

Modul	LP
Anorganische Chemie	
Modul AC I (Allgemeine und Analytische Chemie)	9
Modul AC II (Grundlegende Anorg. Stoffchemie)	6
Modul AC III (Präparative Anorganische Chemie)	15

*) Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

	2	
Modul AC IV (Instrumentelle Analytik, Anorg. Teil)	8	
Modul AC V (Fortgeschrittene Anorganische Chemie)	9	
<i>Summe Leistungspunkte Anorganische Chemie</i>		47
Organische Chemie		
Modul OC I (Grundlagen)	10	
Modul OC II (Reaktionsmechanismen)	15	
Modul OC III (Instrumentelle Analytik, Org. Teil)	6	
Modul OC IV (Organische Stoffklassen und Synthesen)	10	
<i>Summe Leistungspunkte Organische Chemie</i>		41
Physikalische Chemie		
Modul PC I (Allgemeine Chemie)	4	
Modul PC II (Physikal. Chemie II)	12	
Modul PC III (Physikal. Chemie III)	10	
Modul PC IV (Physikal. Chemie IV)	10	
<i>Summe Leistungspunkte Physikalische Chemie</i>		36
Makromolekulare Chemie		
Modul MC (Makromolekulare Chemie)	8	8
Physik		
Modul Physik	11	11
Mathematik		
Modul Mathematik für Naturwissenschaftler	8	8
<i>Summe Pflichtveranstaltungen</i>		151

Wahlpflichtmodule ^{a),b)}

Aktuelle Forschungsthemen der Anorganischen Chemie (ohne / mit Praktikum)	4/8
Aktuelle Forschungsthemen der Organischen Chemie (ohne / mit Praktikum)	4/8
Fortgeschrittene Physikalische Chemie (ohne / mit Praktikum)	4/8
Kolloidchemie (ohne / mit Praktikum)	4/8
Bioorganische Chemie (ohne / mit Praktikum)	4/8
Biochemie (Vorlesung mit Praktikum)	8
Biophysikalische Chemie (Vorlesung und Praktikum)	8
Technische Chemie (mit / ohne Praktikum)	4/8

Summe Module Wahlpflichtfächer

12

Berufsvorbereitendes Modul

Toxikologie und Rechtskunde für Chemiker	4
Ringvorlesung ^{c)}	1

Summe	5
Modul Bachelorarbeit	12
Summe Bachelorstudium	180

- a) ¹Die Veranstaltungen müssen aus den angegebenen Gebieten gewählt werden. ²Kombinationen von Veranstaltungen aus verschiedenen Gebieten sind möglich. ³Über die Zulassung weiterer Wahlpflichtfächer entscheidet der Prüfungsausschuss.
- b) ¹Die Wahl zusätzlicher Wahlpflichtfächer und Teilprüfungen muss spätestens bei der Anmeldung zur Teilprüfung vorgenommen werden; dabei ist eine Festlegung zu treffen, welche Teilprüfungen in die Notenberechnung eingehen sollen. ²Zusätzlich abgeleistete Teilprüfungen werden im Diploma Supplement dokumentiert.
- c) ¹Veranstaltung, deren Bewertung keinen Eingang in die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses findet. ²Der Erwerb von Leistungspunkten in dieser Veranstaltung ist abhängig von der Bescheinigung der Teilnahme.“

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2007 Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 19. Dezember 2007, Az.: A 4260/4 - I/1.

Bayreuth, 20. Februar 2008

UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Dr. h.c. H. Ruppert

Diese Satzung wurde am 20. Februar 2008 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. Februar 2008 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. Februar 2008.